

¹قَلَمْ يَسْتَطِيعُ يُوسُفُ أَنْ يَصْطِيطَ تَفْسَهُ لَدَى جَمِيعِ الْوَاقِفِينَ عِنْدَهُ فَصَرَخَ، أَخْرِجُوا كُلَّ إِنْسَانٍ عَنِّي. قَلَمْ يَقِفْ أَحَدٌ عِنْدَهُ حِينَ عَرَفَ يُوسُفُ إِخْوَتَهُ بِنَفْسِهِ. فَأَطْلَقَ صَوْتَهُ بِالْكَأَاءِ. فَسَمِعَ الْمِصْرِيُّونَ وَسَمِعَ بَيْتُ فِرْعَوْنَ. ²وَقَالَ يُوسُفُ لِإِخْوَتِهِ، أَتَا يُوسُفُ. أَحَيَّ أَبِي بَعْدُ. قَلَمْ يَسْتَطِيعَ إِخْوَتُهُ أَنْ يُجِيبُوهُ، لِأَنَّهُمْ ارْتَاعُوا مِنْهُ. ³فَقَالَ يُوسُفُ لِإِخْوَتِهِ، تَقَدَّمُوا إِلَيَّ. فَتَقَدَّمُوا. فَقَالَ أَتَا يُوسُفُ أَحْوَكُمُ الَّذِي بَعَثْتُمُوهُ إِلَى مِصْرَ. وَالآنَ لَا تَتَأَسَّفُوا وَلَا تَغْتَابُوا لِأَنَّكُمْ بَعَثْتُمُونِي إِلَى هُنَا، لِأَنَّهُ لَا سَبِيلَ حَيَاةٍ أُرْسِلَنِي إِلَيْهِ فُذَامَكُمُ. ⁴لَآنَ لِلْجُوعِ فِي الْأَرْضِ الْآنَ سَتَيْتَن. وَخَمْسُ سِنِينَ أَيْضًا لَا تَكُونُ فِيهَا فَلَاحَةٌ وَلَا حَصَادٌ. ⁵فَقَدْ أُرْسِلَنِي إِلَيْهِ فُذَامَكُمُ لِيَجْعَلَ لَكُمْ بَقِيَّةً فِي الْأَرْضِ وَلِيَسْتَقْبِلَ لَكُمْ تَحَاةً عَظِيمَةً. ⁶فَالآنَ لَيْسَ أَنْتُمْ أُرْسِلْتُمُونِي إِلَى هُنَا بِلِ اللَّهِ. وَهُوَ قَدْ جَعَلَنِي أَبَا لِفِرْعَوْنَ وَسَيِّدًا لِكُلِّ بَيْتِهِ وَمُتَسَلِّطًا عَلَى كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ. ⁷أَسْرِعُوا وَاصْغِدُوا إِلَى أَبِي وَقُولُوا لَهُ، هَكَذَا يَقُولُ ابْنُكَ يُوسُفُ، قَدْ جَعَلَنِي اللَّهُ سَيِّدًا لِكُلِّ مِصْرَ. ⁸إِنزِلْ إِلَيَّ. لَا تَقِفْ. ⁹فَتَسْكُنْ فِي أَرْضِ جَاسَانَ وَتَكُونُ قَرِيبًا مِنِّي، أَنْتَ وَبَنُوكَ وَبَنَاتُوكَ وَنِسَاءُكَ وَنِسَاءُ بَنَاتِكَ وَكُلُّ مَا لَكَ. ¹⁰وَأَعُولُكَ هُنَاكَ، لِأَنَّهُ يَكُونُ أَيْضًا خَمْسُ سِنِينَ جُوعًا. ¹¹لِيَلَّا تَقْتَرَّ أَنْتَ وَبَنَاتُكَ وَكُلُّ مَا لَكَ. ¹²وَهُودَا غُيُوبُكُمْ تَرَى وَعَيْنَا أَخِي يَسْأَلُنِي أَنَّ قَمِي هُوَ الَّذِي يُكَلِّمُكُمْ. ¹³وَتُخْبِرُونِ أَبِي بِكُلِّ مَجْدِي فِي مِصْرَ وَبِكُلِّ مَا رَأَيْتُمْ، وَتَسْتَعِجِلُونَ وَتَنْزِلُونَ بَابِي إِلَى هُنَا. ¹⁴ثُمَّ وَقَعَ عَلَى عُنُقِ يَسَائِمِينَ أَخِيهِ وَبَكَى. وَبَكَى يَسَائِمِينَ عَلَى عُنُقِهِ. ¹⁵وَقَبَّلَ جَمِيعَ إِخْوَتِهِ وَبَكَى عَلَيْهِمْ. وَبَعْدَ ذَلِكَ تَكَلَّمَ إِخْوَتُهُ مَعَهُ. ¹⁶وَسَمِعَ الْخَبْرَ فِي بَيْتِ فِرْعَوْنَ، وَقِيلَ، جَاءَ إِخْوَةُ يُوسُفَ. فَحَسَنَ فِي عَيْنِي فِرْعَوْنَ وَفِي عَيْنِ غُيُوبِ عِيْدِهِ. ¹⁷فَقَالَ فِرْعَوْنُ لِيُوسُفَ، قُلْ لِإِخْوَتِكَ، افْعَلُوا هَذَا. حَمَلُوا دَوَابَّكُمْ وَأَنْطَلِقُوا اذْهَبُوا إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ. ¹⁸وَحُذُوا أَبَاكُمْ وَبَنَاتَكُمْ وَتَعَالَوْا إِلَيَّ. فَأَعْطَيْتُكُمْ خَيْرَاتِ أَرْضِ مِصْرَ وَتَأْكُلُوا دَسَمَ الْأَرْضِ. ¹⁹فَأَنْتَ قَدْ أَمِرتَ. افْعَلُوا هَذَا. حُذُوا لَكُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ عَجَلَاتٍ لِأَوْلَادِكُمْ وَنِسَائِكُمْ، وَاحْمِلُوا أَبَاكُمْ وَتَعَالَوْا. ²⁰وَلَا تَحْزَنْ غُيُوبُكُمْ عَلَى أَنْتُمْ، لِأَنَّ خَيْرَاتِ جَمِيعِ أَرْضِ مِصْرَ لَكُمْ. ²¹فَقَعَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ هَكَذَا. وَأَعْطَاهُمْ يُوسُفُ عَجَلَاتٍ بِحَسَبِ أَمْرِ فِرْعَوْنَ. وَأَعْطَاهُمْ زَادًا لِلطَّرِيقِ. ²²وَأَعْطَى كُلَّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ خُلَّةً ثِيَابٍ. وَأَمَّا يَسَائِمِينَ فَأَعْطَاهُ ثَلَاثَ مِئَةٍ مِنْ

¹Da konnte sich Joseph nicht länger enthalten vor allen, die um ihn her standen, und er rief: Laßt jedermann von mir hinausgehen! Und kein Mensch stand bei ihm, da sich Joseph seinen Brüdern zu erkennen gab. ²Und er weinte laut, daß es die Ägypter und das Gesinde des Pharao hörten, ³und sprach zu seinen Brüdern: Ich bin Joseph. Lebt mein Vater noch? und seine Brüder konnten ihm nicht antworten, so erschranken sie vor seinem Angesicht. ⁴Er aber sprach zu seinen Brüdern: Tretet doch her zu mir! Und sie traten herzu. Und er sprach: Ich bin Joseph euer Bruder, den ihr nach Ägypten verkauft habt. ⁵Und nun bekümmert euch nicht und denkt nicht, daß ich darum zürne, daß ihr mich hierher verkauft habt; denn um eures Lebens willen hat mich Gott vor euch her gesandt. ⁶Denn dies sind zwei Jahre, daß es teuer im Lande ist; und sind noch fünf Jahre, daß kein Pflügen und Ernten sein wird. ⁷Aber Gott hat mich vor euch her gesandt, daß er euch übrig behalte auf Erden und euer Leben errette durch eine große Errettung. ⁸Und nun, ihr habt mich nicht hergesandt, sondern Gott, der hat mich Pharao zum Vater gesetzt und zum Herrn über all sein Haus und zum Fürsten in ganz Ägyptenland. ⁹Eilet nun und zieht hinauf zu meinem Vater und sagt ihm: Das läßt dir Joseph, dein Sohn, sagen: Gott hat mich zum Herrn in ganz Ägypten gesetzt; komm herab zu mir, säume nicht; ¹⁰du sollst im Lande Gosen wohnen und nahe bei mir sein, du und deine Kinder und deine Kindeskinde, dein kleines und dein großes Vieh und alles, was du hast. ¹¹Ich will dich daselbst versorgen; denn es sind

الْفَصَّةَ وَخَمْسَ خُلَلٍ ثِيَابٍ.²³ وَأَرْسَلَ لِأَبِيهِ عَشْرَةَ حَمِيرٍ
حَامِلَةً مِنْ خَبْزَاتِ مِصْرَ، وَعَشْرَ أَثْنِ حَامِلَةً جَنْطَةً،
وَحُبْزاً وَطَعَاماً لِأَبِيهِ لِأَجْلِ الطَّرِيقِ.²⁴ ثُمَّ صَرَفَ إِخْوَتَهُ
فَانْطَلَقُوا، وَقَالَ لَهُمْ، لَا تَتَغَاصُّوا فِي الطَّرِيقِ.²⁵ فَصَعِدُوا
مِنْ مِصْرَ وَجَاءُوا إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ إِلَى يَعْقُوبَ
أَبِيهِمْ،²⁶ وَأَخْبَرُوهُ قَائِلِينَ، يَوْسُفُ حَيٌّ بَعْدُ، وَهُوَ مُتَسَلِّطٌ
عَلَى كُلِّ أَرْضِ مِصْرَ. فَجَمَدَ قَلْبُهُ لِأَنَّهُ لَمْ يُصَدِّقْهُمْ.²⁷ ثُمَّ
كَلَّمُوهُ بِكُلِّ كَلَامٍ يَوْسُفَ الَّذِي كَلَّمَهُمْ بِهِ، وَأَبْصَرَ
الْعَجَلَاتِ الَّتِي أَرْسَلَهَا يَوْسُفُ لِتَحْمِلَهُ. فَعَاسَتْ رُوحُ
يَعْقُوبَ أَبِيهِمْ.²⁸ فَقَالَ إِسْرَائِيلُ، كَفَى. يَوْسُفُ ابْنِي حَيٌّ
بَعْدُ. أَذْهَبُ وَأَرَاهُ قَبْلَ أَنْ أَمُوتَ.

noch fünf Jahre der Teuerung, auf daß du nicht verderbest mit deinem Hause und allem, was du hast.¹² Siehe, eure Augen sehen und die Augen meines Bruders Benjamin, daß ich mündlich mit euch rede.¹³ Verkündigt meinem Vater alle meine Herrlichkeit in Ägypten und alles, was ihr gesehen habt; eilt und kommt hernieder mit meinem Vater hierher.¹⁴ Und er fiel seinem Bruder Benjamin um den Hals und weinte; und Benjamin weinte auch an seinem Halse.¹⁵ Und er küßte alle seine Brüder und weinte über ihnen. Darnach redeten seine Brüder mit ihm.¹⁶ Und da das Gerücht kam in Pharaos Haus, daß Josephs Brüder gekommen wären, gefiel es Pharao wohl und allen seinen Knechten.¹⁷ Und Pharao sprach zu Joseph: Sage deinen Brüdern: Tut also, beladet eure Tiere, zieht hin;¹⁸ und wenn ihr kommt ins Land Kanaan, so nehmt euren Vater und alle die Euren und kommt zu mir; ich will euch Güter geben in Ägyptenland, daß ihr essen sollt das Mark im Lande;¹⁹ und gebiete ihnen: Tut also, nehmet Wagen für eure Kinder und Weiber und führet euren Vater und kommt;²⁰ und sehet euren Hausrat nicht an; denn die Güter des ganzen Landes Ägypten sollen euer sein.²¹ Die Kinder Israels taten also. Und Joseph gab ihnen Wagen nach dem Befehl Pharaos und Zehrung auf den Weg²² und gab ihnen allen, einem jeglichem, ein Feierkleid; aber Benjamin gab er dreihundert Silberlinge und fünf Feierkleider.²³ Und seinem Vater sandte er dabei zehn Esel, mit Gut aus Ägypten beladen, und zehn Eselinnen mit Getreide und Brot und

Speise seinem Vater auf den Weg.²⁴ Also ließ er seine Brüder von sich, und sie zogen hin; und er sprach zu ihnen: Zanket nicht auf dem Wege!²⁵ Also zogen sie hinauf von Ägypten und kamen ins Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob²⁶ und verkündigten ihm und sprachen: Joseph lebt noch und ist Herr im ganzen Ägyptenland. Aber sein Herz dachte gar viel anders, denn er glaubte ihnen nicht.²⁷ Da sagten sie ihm alle Worte Josephs, die er zu ihnen gesagt hatte. Und da er sah die Wagen, die ihm Joseph gesandt hatte, ihn zu führen, ward der Geist Jakobs, ihres Vaters, lebendig,²⁸ und Israel sprach: Ich habe genug, daß mein Sohn noch lebt; ich will hin und ihn sehen, ehe ich sterbe.